



Bundesamt für Wirtschaft
und Ausfuhrkontrolle
– Kraft-Wärme-Kopplung –
Frankfurter Straße 29 – 35
65760 Eschborn

Antrag auf Zulassung einer KWK-Anlage

mit einer elektrischen Leistung über 50 kW bis 2MW nach § 5 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bzw. Nr. 2 Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz

Anlagenbetreiber

Firmenname		
Anrede	Vorname	Nachname
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail-Adresse	

Standort der KWK-Anlage (falls abweichend)

Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Standort / Gebäude (z.B. Schule)	Datum der Erstaufnahme des Dauerbetriebs	
Die KWK-Anlage ist <input type="checkbox"/> farbikneu <input type="checkbox"/> gebraucht	Besteht am Standort der Anlage eine Fernwärmeversorgung? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Wird/wurde an dem Standort bereits eine KWK-Anlage betrieben? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, in welchem Zeitraum?	



Stromnetzbetreiber

Firmenname		
Anrede	Vorname	Nachname
Straße und Hausnummer		Postleitzahl
		Ort
Telefon		E-Mail-Adresse
Netzart		Spannungsebene (in kV)
<input type="checkbox"/> Verteilernetz	<input type="checkbox"/> Übertragungsnetz	

Wärmenetz

Netzart		
<input type="checkbox"/> Objektversorgung	<input type="checkbox"/> Fernwärme	<input type="checkbox"/> Prozesswärme
Ist die KWK-Anlage wärmeseitig direkt mit einem Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes verbunden und versorgt dieses mit Prozesswärme zur Deckung des industriellen Bedarfs? (gilt nur für KWK-Anlagen, die ab dem 1.1.2009 in Dauerbetrieb genommen wurden)		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

Anlagentyp

<input type="checkbox"/> Verbrennungsmotoren-Anlage (BHKW)	<input type="checkbox"/> Sonstiger Anlagentyp
<input type="checkbox"/> Brennstoffzellen-Anlage	
Verfügt die Anlage über Vorrichtungen zur Abwärmeabfuhr?	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Brennstoffart(en)	Anteil in %
	Anteil in %
	Anteil in %
Hersteller	Typenbezeichnung

Anlagenleistung

Elektrische Leistung (in kW)	Thermische Leistung (in kW)	Stromkennzahl



Folgende Nachweise sind beigefügt

<input type="checkbox"/> für serienmäßig hergestellte Anlagen: Datenblätter des Herstellers, aus denen sich die thermische und elektrische Leistung ersehen lassen	<input type="checkbox"/> für nicht serienmäßig hergestellte Anlagen: ein Sachverständigengutachten, welches nach den anerkannten Regeln der Technik erstellt wurde
<input type="checkbox"/> über den Zeitpunkt der Erstaufnahme des Dauerbetriebs (z.B. durch Inbetriebnahmeprotokoll)	<input type="checkbox"/> Nachweis über die Hocheffizienz im Sinne der RL 2004/8/EG für KWK-Anlagen, die ab dem 1.1.2009 in Dauerbetrieb genommen wurden (z.B. Herstellererklärung bzw. Datenblätter des Herstellers)

Ich erkläre, dass

- durch die Errichtung der KWK-Anlage eine bereits bestehende Fernwärmeversorgung aus KWK-Anlagen nicht verdrängt wird.
- bei der Installation mehrerer unmittelbar miteinander verbundene kleinen KWK-Anlagen an einem Standort nur ein Antrag gestellt wird, da diese als eine einzige KWK-Anlage gelten
- die von mir / uns gemachten Angaben wahrheitsgemäß abgegeben wurden

Mir / uns ist bekannt, dass vom BAFA beauftragte Personen berechtigt sind, während der üblichen Geschäftszeiten Betriebsgrundstücke, Geschäftsräume und Einrichtungen des Betreibers der KWK-Anlage zu betreten, um dort Prüfungen vorzunehmen und die betrieblichen Unterlagen einzusehen, soweit dies für die Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen erforderlich ist.

Mir / uns ist bekannt, dass das BAFA anonymisierte Daten an das Statistische Bundesamt zwecks Aufbereitung zu Bundesergebnissen sowie zur Erfüllung von Mitteilungspflichten gegenüber supra- und internationalen Organisationen weiterleitet.

Datum	Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift (en) für den Anlagenbetreiber
-------	---